

# PFARR BRIEF

PFARRE  
KAISER-EBERSDORF



NR. 498 FASTENZEIT und  
OSTERN 2022

LIEBE PFARRGEMEINDE

UND LIEBE KINDER!

Liebe LeserInnen unseres Pfarrbriefs!

Mit diesem Pfarrbrief darf ich Sie herzlich zur Vorbereitungszeit auf das Osterfest begrüßen. Am 2. März beginnt die Fastenzeit mit der Liturgie des Aschermittwoch. Die Fastensonntage dieser besonderen Zeit widmen wir den Themen der Schöpfungsverantwortung. Mit dem Osterfest feiern wir die Auferstehung Jesu. Sie gebe uns die Hoffnung - nach einer Zeit des Vertiefens, des Nachdenkens über unseren Beitrag zur Schöpfungsverantwortung -, dass die Freude über die Überwindung des Todes auch uns betrifft!

Am 20. März wählen wir unseren neuen Pfarrgemeinderat. Dreizehn engagierte Menschen aus unserer Pfarre haben sich bereit

erklärt, für die Wahl zu kandidieren. Unser Pfarrgemeinderat wird sich aus 9 gewählten Pfarrgemeinderäten zusammensetzen. Diese werden sich einbringen, die Zukunft unserer Pfarre gemeinsam mit mir als Pfarrer, dem Kaplan und den Diakonen zu gestalten. Aus den gewählten Pfarrgemeinderäten wird ein Pfarrleitungsteam gebildet, das gemeinsam mit mir die Leitung der Pfarre übernimmt. Geben Sie ihnen bei der Pfarrgemeinderatswahl den Rückhalt und die Unterstützung, die unsere neuen Pfarrgemeinderäte für ihr Engagement brauchen! Ein großes Dankeschön an Sie und euch und an alle Kandidatinnen und Kandidaten, die uns tatkräftig in der Pastoralarbeit unterstützen werden.

Gesegnete Ostern wünscht **Pfarrer Pavel**

## **Wahlzeiten:**

Freitag, 18. 3. 17:30 – 20:00 Uhr  
Samstag, 19. 3. 17:30 – 20:00 Uhr  
Sonntag, 20. 3. 7:30 – 12:00 Uhr

## **Wahllokal:**

**Pfarrzentrum** Münnichplatz 3, 1110 Wien

Bitte bringen Sie einen **Lichtbildausweis** mit!

**Bitte kreuzen Sie maximal 9 Personen an, damit der Stimmzettel gültig ist.**

**Briefwahl:** für alle, die ihre Stimme nicht persönlich während der Wahlzeiten abgeben können: Wahl-Unterlagen können zwischen 8. und 11. März 2022 zu den Öffnungszeiten in der Pfarrkanzlei persönlich oder durch eine Vertretungsperson abgeholt werden (bitte Lichtbildausweis mitnehmen!).

Die Retournierung kann persönlich (oder durch eine Vertretungsperson) in der Pfarrkanzlei, in den Briefkasten des Pfarrhofes oder im Wahllokal erfolgen. Bitte beachten Sie unbedingt die Anweisungen auf den Briefwahlunterlagen, damit Ihre Stimme gültig ist.

## **Wer ist wahlberechtigt:**

Alle Katholikinnen und Katholiken, die vor dem 20. März 2022 das 16. Lebensjahr vollendet haben, zusätzlich alle Gefirmten, auch wenn sie jünger sind und die im Pfarrgebiet wohnen **oder** am Pfarrleben aktiv teilnehmen.

Für jedes Kind, das noch nicht wahlberechtigt ist, kann ein Elternteil eine Stimme abgeben.



Kandidierende zur Pfarrgemeinderatswahl am 20. März 2022



**Matthias BOHRN**  
2002  
Bundesbediensteter

„Aus unserem Manifest:  
*Wir sind eine Gemeinde für Jung und Alt...* Und weil wir Jung brauchen, lässt mich diese Wahl auch nicht kalt. Deshalb bin ich mit Engagement für eine Zusammenarbeit mit der Gemeinde von morgen - uns.“



20. März 2022

**mittendrin**  
Pfarrgemeinderatswahl



**Ivo CIZEK**  
1965  
Straßenbahnfahrer

„Warum PGR? Weil ich denke, dass wir alle dafür verantwortlich sind, nicht nur in Zeiten wie diesen unsere Kirche am Leben zu erhalten und zu fördern. Die Kirche der Jugend näher bringen, der Jugend die Kirche näher bringen. Flotte, moderne Musik und angekündigte, rockig poppige Jugendmessen.  
Tradition gestalten - Tradition erhalten!“



**Elisabeth ELSIGAN**  
1950, Pensionistin

„Da ich bereits in einigen Gruppen (Anima, Caritas, Le+O, Bastelrunde, Pfarrcafé, Seniorenjause) aktiv und gerne mitmache, bin ich überzeugt durch die Mitarbeit im PGR mehr Einblick zu bekommen wo im sozialen Bereich geholfen werden kann.“



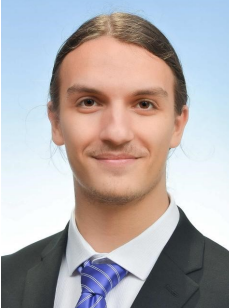
**Rudolf FISCHER**  
1965  
Techn. Angestellter

„In der Zeit der Umstellung auf ‚Pfarre Neu‘ ist es umso wichtiger die Entwicklung im PGR aktiv mitgestalten zu können und dürfen. Besonders wichtig sind mir auch die Themen Umwelt und Ökologie, die ich von unserer ‚Change Now‘ Gruppe mit in den PGR tragen darf, damit nach dem Reden auch ‚Taten‘ folgen.“



**Veronika FISCHER**  
1967  
Techn. Angestellte

„Wofür setze ich mich ein:  
Den Lebensalltag der Menschen in die Kirche holen,  
Frauengerechtigkeit - als Mitfeiernde und Gestalterinnen“



**David GREILINGER**  
2000, Student

„Ich möchte PGR werden, um die Pfarre als Gemeinschaft von Jung und Alt in die Zukunft zu tragen. Sowohl in der Ökumene, als auch in der Pfarre Neu.“

## Kandidierende zur Pfarrgemeinderatswahl am 20. März 2022

„Öffentlichkeitsarbeit, Kirchenmusik, Feste feiern, den Glauben in einer lebendigen Gemeinschaft leben und weitertragen, Jesu Worte spürbar machen. Pfarre soll ein Zuhause bieten, im Gottesdienst, im Pfarrkaffee, im persönlichen Gespräch, im gemeinsamen Singen.“



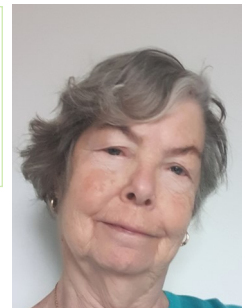
**Christine MILLER, 1960**  
Kindergarteninspektorin

„Ich bin seit vielen Jahren in der Pfarre beheimatet und schätze die Menschen mit ihren vielfältigen Talenten. Mich hat das Manifest, das der PGR erstellt hat, sehr berührt und ich möchte gerne daran mitarbeiten, es gut in einem gelebten Alltag sichtbar zu machen.“



**Christine HAUSER-ZECHMEISTER, 1970**  
Wirtschaftsinformatikerin

„Mein Grundsatz: Mit dem Segen Gottes, leidenschaftlich meinen Alltag leben. Meine Anliegen: Kinder im Gottesdienst präsent werden zu lassen. Mithilfe im Bereich der Caritas.“



**Monika PAULUS**  
1943, Pensionistin



**Leopold PROCHAZKA**  
1954, Gärtner

„Traditionen bewahren – Neuem eine Chance geben! Eine gesunde Basis gibt ein festes Fundament für zukunftsfitte Entwicklungen. Meine Schwerpunkte: Senioren, Menschen mit besonderen Bedürfnissen“

„Seit fünf Jahren lebe ich mit meiner Familie mit drei Kindern in Kaiserebersdorf und fühle mich hier sehr wohl. Ich war lange Zeit sozialpolitisch aktiv und arbeite seit zwei Jahrzehnten im sozialen Wohnbau. Gerne würde ich mich daher für soziale Anliegen, für Familien und beim aktiven Herangehen an die vielen neu Zuziehenden in unser Pfarrgebiet engagieren.“



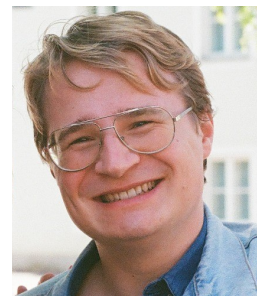
**Walter TANCSITS**  
1951, Geschäftsführer



**Helena URSPRUNGER**  
2005, Schülerin

„Diese Pfarrgemeinde ist ein wichtiger Teil meines Lebens. Es gab immer unzählige Menschen die sich engagiert haben egal ob in der Jungschar und Jugend oder bei der Gestaltung der Messen und Pfarrveranstaltungen. Ich möchte mich als Mitglied des Pfarrgemeinderates ebenso für die jungen Menschen dieser Pfarre einsetzen!“

„Ich möchte mich im PGR für die Themen der Jugendlichen und Kinder einsetzen mit Schwerpunkt auf altersgerechte Liturgie und Verknüpfung der Gruppen mit der gesamten Pfarrgemeinde und sie in die neuen Entwicklungen der Pfarre einbinden.“



**Josef ZECHMEISTER**  
1999, Student



## There is no Planet B -Klimakonferenz in der Pfarre– Change Now!

Papst Franziskus macht sich schon lange für Umweltschutz stark und hat auch immer wieder ein Vorgehen gegen den Klimawandel gefordert. „Der Klimawandel erzeugt immer mehr menschliche Krisen. Die Armen sind dabei die am meisten Gefährdeten. Dringend geboten ist eine Solidarität, die auf Gerechtigkeit und Frieden sowie auf der Einheit der Menschheitsfamilie gründet“, schrieb Papst Franziskus auf seinem deutschsprachigen Twitteraccount.



Mit der Räumung des Klima-Camps in Wien am 1. Februar 2022 wird wieder einmal dem Klimaschutz - ohne Dialog - die Tür vor der Nase zugeschlagen. Aber es darf nicht der letzte Versuch bleiben, um sich dem politischen Versagen in Sachen Klimaschutz entgegenzustellen.

Wir brauchen Aktionen, die aufmerksam machen. Projekte, die uns motivieren und zeigen, dass Klimaschutz wichtig und unaufschiebbar ist. Und wir brauchen Plattformen, die uns unterstützen und unserem Aufschrei Gehör verschaffen.

Eine solche Plattform bietet die Katholische Aktion (KA) gemeinsam mit der Katholischen Jugend und der Katholischen Jungschar mit den Klimakonferenzen in der Pfarre.

Mit dem Durchführen einer solchen Klimakonferenz werden Menschen aus der Pfarre mit Menschen aus der Wohnumgebung, Schulen, etc. zusammengeführt, um gemeinsam Projekte für den Klimaschutz zu kreieren und durchzuführen; um gehört und gesehen zu werden; um Diskussionen im Wohn- und

Pfarrgebiet anzuregen und dementsprechend Taten und Veränderungen zu initiieren.

### **Und so wird eine Klimakonferenz in unserer Pfarre ablaufen:**

Unser ChangeNow-Umweltarbeitskreis lädt im Auftrag des Pfarrgemeinderats zur 1. Klimakonferenz Kaiserebersdorf am Samstag, den 12. März 2022, 14-18 Uhr ein. Vorab kann der Fragebogen auf unserer Homepage ([www.pfarre-kaiserebersdorf.at](http://www.pfarre-kaiserebersdorf.at)) anonym ausgefüllt werden – je mehr mitmachen, desto besser funktioniert die Abbildung in unserer Gemeinde. Außerdem kann sich die Moderation so besser auf die örtlichen Bedürfnisse und Sorgen vorbereiten. Wer gerne bei der Klimakonferenz selbst dabei sein kann, meldet sich über die Pfarrkanzlei (Tel. 01 7692826) oder bei Herrn Walter Rijs (0664 3973725) an. Zeiträumen ca. 4 Stunden. Wir freuen uns über rege Teilnahme.

### **Extra-Variante für Jugendliche**

Unter dem Motto „The Snow Must Go On“ wollen wir ganz dringend auch die Jugendlichen mit ins Boot holen. Ihr seid von den Auswirkungen am meisten betroffen und in vielen Bereichen Vorreiter im Umdenken in Bezug auf den Klimawandel. Projekte und Ideen, die auf der Jugend-Klimakonferenz entstehen, beeinflussen maßgeblich die Ausarbeitungen der Erwachsenenklimakonferenz. Lasst uns gemeinsam größer denken und die Umsetzung beginnen!

Einen eigenen Fragebogen findet ihr ebenfalls auf der PfarrHomepage.

Termin: 3. März 2022 um 19 Uhr. Weitere Informationen dazu gibt es bei Katrin Herret ([katrin.herret@inode.at](mailto:katrin.herret@inode.at)).

### **Extra-Variante für Kinder**

Für Kinder gibt es eine eigene Form der Konferenz. Diese wird von der Jungschar der Pfarre organisiert und durchgeführt. Termin für die Jungschar-Klimakonferenz: 4. März 2022. Infos folgen in den Jungscharstunden.

**Die Einladung geht ganz besonders auch an alle interessierten Pfarren im Entwicklungsraum Simmering Ost ☺**

**Michaela Herret**

## Schöpfungsmesse am 23. Jänner 2022

Als Auftakt zu unserem Schwerpunkt Schöpfungsverantwortung und Klimaschutz feierten wir



eine Schöpfungsmesse. Zur Vorbereitung besuchte ich unsere Jugendgruppe und musste feststellen, dass uns die Jugendlichen zum Thema Nachhaltigkeit und Klimaverantwortung Vieles voraus haben! Gemeinsam bemühten wir uns, die Messe so zu gestalten, dass die Dringlichkeit dieses Themas betont wird.

Im Brief an die Gemeinde in Korinth schreibt Paulus, dass jeder Teil unseres Körpers wichtig und wertvoll ist. Dasselbe gilt für die Vielfalt und den Artenreichtum der Schöpfung. So wie Paulus in seinem Text ausführt, können auch wir zu all den Tieren

und Pflanzen, die täglich vom Aussterben bedroht sind, nicht sagen: Ich brauche dich nicht. Wir alle sind Teil dieser Schöpfung und miteinander verbunden. Daher muss es für uns Christinnen und Christen selbstverständlich sein, einander wertzuschätzen, die Ressourcen unseres Planeten zu schonen, und achtsam mit der Natur umzugehen.

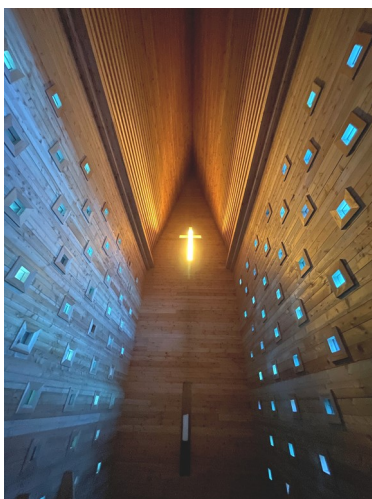
In der Bibel heißt es am Ende des Schöpfungsberichtes: „Gott sah alles an, was er gemacht hatte: Und siehe, es war sehr gut.“ Der Auftrag Gottes an uns Menschen, über die Natur zu herrschen, wurde viel zu lange falsch verstanden und unser Planet ausgebeutet. Aber „Herrschen“ im ursprünglichen Sinn bedeutet, Sorge zu tragen. Daraus ergibt sich der christliche Auftrag, bei Fragen des Natur- und Klimaschutzes Verantwortung zu übernehmen. Wer sich diesen Fragen stellen möchte, lade ich ein, den Klimaschutz-**Fragebogen** (Link dazu auf unserer Homepage) zu beantworten. Auch über Ihre Teilnahme an der **Klimakonferenz** in unserer Pfarre freuen uns!



**Veronika Fischer**

## Kreuzweg - Üben für die schweren Stunden im Leben

Schon immer hat mich die Vielfalt der Gebetsformen und ihre Gestaltungsmöglichkeiten



interessiert und begeistert. Für mich persönlich ist Beten  
= Innehalten  
= Zeit nehmen  
= zur Ruhe kommen  
= mich einlassen auf meinen Glauben, mein Leben, auf mich.

Beten ist für mich aber auch ein Üben.

Eine Übung des sich Einlassens auf die dunklen, schweren Stunden im Leben, im Leben Jesu, aber auch in meinem Leben, kann die Kreuzwegmeditation, das Kreuzweg Gebet sein.

Ich persönlich kann nur üben, wenn ich nicht schon mitten drin bin, in meiner Traurigkeit, Angst oder Hoffnungslosigkeit. Aber ich kann mich dann daran erinnern, wie es Jesus ergangen ist, um so meine dunklen, schweren Stunden im Leben auszuhalten, durchzuhalten, ihm hinzulegen.

Jesus hat es mir vorgelebt – Gebet – Kreuzwegmeditation - Kraftquelle.

**Martina Koller-Pfenghansl**


## Pfarnachrichten

**Achtung:** alle Termine vorbehaltlich Corona-Maßnahmen! Bitte aktuelle Medien beachten: [www.pfarre-kaiserebersdorf.at](http://www.pfarre-kaiserebersdorf.at), Facebook, Youtube, Instagram, Verlautbarungen, Schaukästen


### Februar

- 27.02 Faschingssonntag, Heilige Messen 8 und 9:30 mit Vorstellung der PGR-Kandidat/innen, **AGO Action-Messe für Kinder 11 Uhr**


### März

- 02.03 **Aschermittwoch**, Fastenzeit-Beginn, Rosenkranz 18:30 (jeden Mittwoch in der Fastenzeit), Wortgottesdienst mit Spendung des Aschenkreuzes 19 Uhr
- 04.03 Kreuzweg 18:15, HM 19 Uhr anschl. Anbetung – Weltgebetstag der Frauen
- 06.03 1. Fastensonntag, Fastensuppenessen im Pfarrzentrum 11:30, Messe auf dem Friedhof der Namenlosen 15:30
- 09.03 Abendliturgie „30 Minuten für die Seele“ 19 Uhr 
- 11.03 Kreuzweg 18:15 Heilige Messe 19 Uhr, Familienfasttag
- 12.03 Klimakonferenz, Einkehrtag zum Thema Schöpfung
- 18.-20.03 **Pfarrgemeinderatswahl und Ostermarkt** im Pfarrzentrum: Fr.17:30-20 Uhr, Sa. 17:30-20 Uhr, So. 7:30-12 Uhr
- 25.03 Kreuzweg 18:15, Heilige Messe 19 Uhr
- 26.-27.03 **Firmwochenende** in Weidlingbach
- 29.03 Seniorenmesse mit Krankensalbung 9 Uhr, anschließend Jause im Pfarrzentrum

### April

- 01.04 Kreuzweg 18:15, Heilige Messe 19 Uhr anschließend Anbetung
- 03.04 5. Fastensonntag, Messe auf dem Friedhof der Namenlosen 15:30
- 08.04 Schwechater Stadtkreuzweg 17 Uhr, daher kein Kreuzweg bei uns
- 10.04 **Palmsonntag**, Palmweihe bei der Georgskapelle 9:30, bei Schlechtwetter um 9:45 in der Kirche
- 13.04 KEINE Le+O-Ausgabe
- 14.04 **Gründonnerstag**, Beichtmöglichkeit 17-18 Uhr, Heilige Messe 19 Uhr, offene Kirche mit Anbetung bis 23 Uhr
- 15.04 **Karfreitag**, Kreuzweg 14:30, Beichtmöglichkeit 15:30-16:30, Karfreitagsliturgie 19 Uhr
- 16.04 **Karsamstag**, offene Kirche mit Anbetung 8-18 Uhr, Osternacht 20:30
- 17.04 **Ostersonntag**, Heilige Messen 8 und 9:30
- 18.04 **Ostermontag**, Heilige Messe 9 Uhr, mitgestaltet von unserem Chor
- 20.04 Abendliturgie „30 Minuten für die Seele“ 19 Uhr 
- 26.04 Seniorenmesse 9 Uhr, anschließend Jause im Pfarrzentrum

### Mai: **Maiandachten nach jeder Abendmesse und sonntags um 16 Uhr**

- 01.05 HM 8 und 9:30, Messe auf dem Friedhof der Namenlosen 15:30
- 08.05 Muttertag, Heilige Messen 8 und 9:30, Sammlung für Schwangere in Not 
- 11.05 Abendliturgie „30 Minuten für die Seele“ 19 Uhr
- 23.-25.05 Bitt-Tage Rosenkranz 18:30, Heilige Messe 19 Uhr, anschl. Bittandacht
- 26.05 **Christi Himmelfahrt**, Heilige Messe 9 Uhr
- 28.05 Firmung um 10 Uhr
- 29.05 Fest der Neugetauften um 9:30
- 31.05 Seniorenmesse 9 Uhr, anschließend Jause im Pfarrzentrum

## Pfarnachrichten

### Juni

- 01.06 Abendliturgie „30 Minuten für die Seele“ 19 Uhr
- 05.06 **Pfingstsonntag**, Heilige Messe 8 und 9:30
- 06.06 **Pfingstmontag**, Familiengottesdienst mit demenzfreundlichem Schwerpunkt 10 Uhr
- 10.06 Lange Nacht der Kirchen
- 12.06 Vatertag, Heilige Messen 8 und 9:30, AGO-Action-Gottesdienst 11 Uhr
- 16.06 Fronleichnam Heilige Messe um 9 Uhr mit Prozession
- 18.06 **Fußwallfahrt**
- 26.06 Patrozinium
- 28.06 Seniorenmesse 9 Uhr, anschließend Jause im Pfarrzentrum



### Unsere Neugetauften:

(Wir bitten um Verständnis, dass online keine Namen veröffentlicht werden)  
*Wir wünschen ihnen und ihren Eltern Gottes Segen!*

### Unsere lieben Verstorbenen:

(Wir bitten um Verständnis, dass online keine Namen veröffentlicht werden)

*Gott schenke ihnen das Ewige Leben!*

### Wir sind für Sie da:

**Pfarrkanzlei** Dreherstraße 2, 1110 Wien: Di. bis Fr. von 8 – 12 Uhr: Tel. 01 769 28 26

E-Mail: [kanzlei@pfarre-kaiserebersdorf.at](mailto:kanzlei@pfarre-kaiserebersdorf.at)

**Offene Kirche:** Mittwoch, Freitag und Samstag: 17 – 19 Uhr, Sonntag 8 – 12 Uhr

**Kinderliturgie:** fallweise Sonntag um 11 Uhr - Bitte aktuelle Verlautbarungen beachten

**Pfarre Kaiser-Ebersdorf online:**

Homepage: [www.pfarre-kaiserebersdorf.at](http://www.pfarre-kaiserebersdorf.at) YouTube-Kanal: Pfarre Kaiserebersdorf

Instagram: [pfarre\\_kaiserebersdorf](https://www.instagram.com/pfarre_kaiserebersdorf) Facebook: Pfarre Kaiser-Ebersdorf

**Gottesdienstangebote im Internet:** [www.netzwerk-gottesdienst.at](http://www.netzwerk-gottesdienst.at) .Einen österreichweiten Überblick über gestreamte Gottesdienste finden Sie unter: [www.katholisch.at/](http://www.katholisch.at/)

**In eigener Sache:** Damit dieser Pfarrbrief in dieser Form zustande kommt, sind viele ehrenamtliche Arbeitsstunden der Berichtsteller/innen, Redakteur/innen, Austräger/innen notwendig. Unterstützen Sie uns bitte mit Ihrer Spende auf das Konto: Pfarre Kaiserebersdorf, IBAN AT27 3282 3000 0100 7483, Verwendungszweck „Pfarrbrief“

**Pfarrbrief der röm.-kath. Pfarre Kaiserebersdorf**  
Alleininhaber, Herausgeber: Mag. Pavel Považan,  
Pfarrer der Pfarre Kaiser-Ebersdorf, Dreherstr. 2, 1110 Wien  
Auflage: 4.000 Stück.

[www.onlineprinters.at](http://www.onlineprinters.at) *Neustadt an der Aisch, D*  
Der nächste Pfarrbrief erscheint **am 13.06.2022**  
**Priesternotruf und Telefonseelsorge: 142**

Sie erreichen uns Di - Fr von 8:00 - 12:00  
unter der Telefonnummer: 769 28 26;  
**[kanzlei@pfarre-kaiserebersdorf.at](mailto:kanzlei@pfarre-kaiserebersdorf.at)**  
Pfarnummer 9089

Die Gottesdienstordnung und weitere Informationen  
entnehmen Sie bitte auch unserer Pfarrhomepage:  
**[www.pfarre-kaiserebersdorf.at](http://www.pfarre-kaiserebersdorf.at)**



## Aktionstag der Firmlinge



### Erster Ausflug auf den Friedhof der Namenlosen

Aufgrund bekannter Umstände war unsere zweites Treffen als Firmgruppe erst am 15. Jänner. Bei einem gemütlichen Spaziergang von der Pfarre zum Friedhof der Namenlosen haben wir uns näher kennengelernt. Bevor wir wieder kehrt machten, haben wir unseren Firmlingen eine große Aufgabe zukommen lassen: die Gestaltung einer Firmzeitung! Denn jede\*r wird sich im Laufe der Vorbereitung in unsere Gemeinde mischen und die eine oder andere interessante Anekdote festhalten - denn wir mischen mit und so bleibt spannend! **Mattias Bohrn**

## unsä Kaiserebersdoaf

Es gibt in dera Stodt,  
a klans Fleckerl nur grad.  
Des is nur zum Erreichen  
mit de 71er Weichen.  
D'Bim braucht goa laung hinaus,  
is hoid a brada Weg vom Rothaus.  
Owa de Streckn foahn mia gern,  
auße an de Grenz vo Wean.  
Gärtner und Bauern leben no durt,  
in Wean sans sunst scho olle fuat.  
Und geschichtlich woa goa a vü los,  
woan bei uns scho Franzosen im Schloß.  
Löwenbändiger samt Löwen woans a.  
In de 914 Joah gschiacht hoit vü Trara.  
Und heit is a no a Stammtisch beim Wirt  
und ka Tschüss, nur a Pfiatn.  
Freindlich kriegst Antwort auf jede Frog.  
Steht a durt no mauncher Taubenschlog.  
So findst a kane Gstettm mehr,  
findst nur a großes Heisameer.

Muasst uns heraußd nur frogn,  
wo si de Bleamaln no ned plogn.  
Wia heraußn hom no greane Platzln  
und zu Ostern große weiße Palmkatzln.  
Zwoa woin mia monchsmoi scho gern fuat,  
um wieda z'wissn, dass am scheensten is duat.  
Mia san nur do gern daham  
lernst liabn jedn Stoa, jedn Bam.  
Wir hams gern, find't a da Kaiser es schoaf,  
drum haßt unsä scheens Fleckerl a  
**Kaiserebersdoaf. (Mattias Bohrn)**





## Jungschar News

### Sternsingen 2022

"Drei heilige Könige folgen dem Stern und bringen Segen den Menschen nah und fern."

Auch dieses Jahr waren unsere fleißigen Königinnen und Könige 3 Tage trotz jeder Wetterlage und Pandemie in den Straßen von Kaiserebersdorf unterwegs. Die diesjährige Sternsingeraktion hatte den Schwerpunkt, die indigene Bevölkerung Brasiliens zu unterstützen und deren Existenzgrundlage zu schützen. Die Zerstörung des südamerikanischen Regen-



walds hat nicht nur verheerende Auswirkungen auf die dort lebende Bevölkerung und Artenvielfalt, sondern auch für die gesamte Erdbevölkerung. Um Projekte vor Ort zu unterstützen, haben unsere fleißigen—Groß und Klein - Sternsinger:innen und Begleiter:innen in Kaiserebersdorf Spenden gesammelt - und zwar insgesamt **7.905€**.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Spender:innen und König:innen und freuen uns, auch nächstes Jahr Teil der Dreikönigsaktion zu sein.

**Regina Herret**

### Einladung zu einer Kinder-Klimakonferenz

Am 12. März findet die erste Klimakonferenz der Pfarre Kaiserebersdorf statt - auch mit der Jungschar wollen wir uns im März zum Thema Klimaschutz Gedanken machen.

Die Kinder-Klimakonferenz Kaiserebersdorf findet im Rahmen der Jungscharstunden am 4. März 2022 statt. Wir wollen dabei spielerisch gemeinsam erarbeiten, warum wir uns in der Jungschar für Umweltschutz & Nachhaltigkeit einsetzen, was wir bisher schon umgesetzt haben und was wir in Zukunft tun können!

### Jungscharlager 2022

Save the date!

Wir laden alle Kinder von 8-14 Jahren ein, mit uns ein abwechslungsreiches langes Wochenende voller Spiel, Spaß, Abenteuer und Action zu erleben.

**Unser Lager** findet dieses Jahr zu Pfingsten von 3.6 bis 6.6 2022 im Pfadfinder:innenheim Kierling (Klosterneuburg) statt.

Fragen dazu können gerne ab jetzt an [jungschar-ke@gmx.at](mailto:jungschar-ke@gmx.at) geschickt werden. Wir freuen uns auf alle Kinder, die mit uns aufs Lager fahren! Auch alle Erstkommunikionskinder sind herzlich willkommen.

**Liebe Grüße, euer Jungscharteam!**

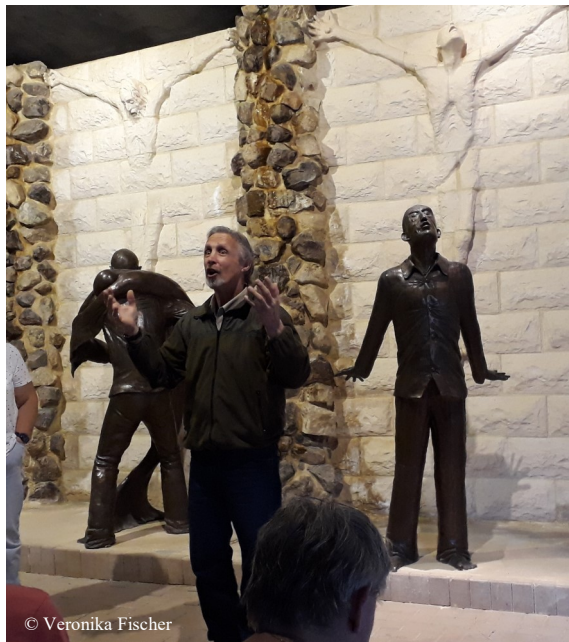
## „Fountain of Tears“ – Quelle der Tränen

Bei unserer Israel-Reise 2019 besuchten wir ein besonderes Kunstwerk in der Wüstenstadt Arad. Dort schuf der kanadische Künstler **Rick Wienecke** ein beeindruckendes Werk, das sich über 18 Meter Länge und 3 Meter Höhe erstreckt. In ausdrucksstarken Skulpturen bringt er das Leiden Jesu Christi am Kreuz mit dem Leid des Jüdischen Volkes in den Vernichtungslagern des Nazi-Regimes in Verbindung. Die sieben Worte Jesu am Kreuz gehen einen Dialog mit den verfolgten, inhaftierten und getöteten Juden ein - diesem unfassbarem Verbrechen an Gottes auserwähltem Volk. Jeder der sieben Tafeln aus hellem Jerusalemstein, die die sieben Worte Jesu am Kreuz darstellen, steht eine Figur gegenüber, die einen Inhaftierten zeigt. Getrennt werden die sieben Tafeln von Säulen aus dunklem Stein, an dem Wasser herunterläuft und ein ständiges Tropfgeräusch erzeugt. Das symbolisiert die unzähligen Tränen, die dieses Leid verursacht hat. Selbst Jahrzehnte nach diesem ungeheuerlichen Verbrechen löste dieses Kunstwerk bei uns tiefe Betroffenheit und Tränen aus. Die Intensität lag wohl auch daran, dass wir das Glück hatten, den Künstler persönlich kennenzulernen und er uns etwas über den Schaffensprozess erzählen konnte. Wie kam es also dazu, dass ein Kanadier in Israel ein Kunstwerk baut, das den Kreuzestod Jesu und den Holocaust in Verbindung

bringt? Diese beiden Ereignisse, die noch nie jemand auf diese Art und Weise in Verbindung gebracht hat. Rick Wienecke erzählte, dass er als 20-jähriger den Ruf Gottes vernahm, nach Israel zu gehen und ein Mahnmahl gegen den Holocaust zu bauen. Zuerst schob er diesen Gedanken wieder von sich. Als Kanadier und Christgläubiger hatte er keine Verbindung mit dem Holocaust, keine persönliche Erinnerung und kannte keine Erzählung von Überlebenden. Gottes Antwort auf seine Zweifel war: „Aber ich war dabei. Ich kann mich an jeden einzelnen Menschen erinnern, der ermordet wurde.“ Und so ging Rick Wienecke 1977 nach Israel, erhielt als einer von wenigen Nicht-Juden die Staatsbürgerschaft und machte sich an sein Lebenswerk.

Am Freitag, den 25. März 2022, wollen wir uns diesem Kunstwerk in einer Multimedia-Show nähern, es betrachten und zu uns sprechen lassen. In dem Jahr, in dem sich die Entscheidung zur sogenannten „Endlösung der Judenfrage“ zum 80. Mal jährt, ist diese Auseinandersetzung wichtig und notwendig. 6 Millionen Juden, Homosexuelle, Roma und Sinti kamen in den Jahren 1942 bis 1945 in den Vernichtungslagern ums Leben. Eine Kopie dieses Mahnmals steht im Konzentrationslager Auschwitz-Birkenau.

**Veronika Fischer**



## Der Kulturverein Kaiserebersdorf



Der 1989 gegründete Kulturverein Kaiserebersdorf unterstützt und initiiert die Renovierung und Restaurierung verschiedener historischer



Bauwerke wie z. B. der Georgskapelle (Kaiserebersdorferstraße), des Cholera-grabes (Zehngraf-weg), der historischen Wegsäule „Weißes Kreuz“ (Leberberg)



und des barocken „Jägerhauses“ (Zinnergasse). Einen weiteren Schwerpunkt bilden Veranstaltungen wie z.B. Vorträge zur Geschichte von Kaiser-Ebersdorf und Albern sowie zahlreiche Führungen. Beispiels-

weise wurden bereits im Rahmen von Sonderführungen das Schloss Neugebäude, das Schloss Kaiser-Ebersdorf (Justizanstalt), die Gasometer und die restaurierte Luegerkirche (Zentralfriedhof) besucht, sowie Oldtimertramway-Sonderfahrten durchgeführt. Einen jährlichen Fixpunkt bildet das in Zusammenarbeit mit der Pfarre Kaiserebersdorf durchgeführte Kammerkonzert in der Pfarrkirche mit beliebten Musikstücken aus der Wiener Tradition. Seit 2001 gibt der Verein jährlich einen beliebten Bildkalender mit Fotos über das alte und neue Kaiserebersdorf und Albern heraus. Das rund dreimal jährlich erscheinende Mitteilungsblatt des Kulturvereins informiert die Mitglieder über die historischen Kulturgüter des alten Ortes sowie über die aktuell geplanten Vereinsaktivitäten. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage <https://www.kv-kaiserebersdorf.at/>



Neue Mitglieder sind stets willkommen. Bei Interesse kontaktieren Sie bitte **Obmann Dipl. Ing Rudolf Koller** (Tel. 0678 1211 648, Mail: [rudolf.koller@chello.at](mailto:rudolf.koller@chello.at)).

## Gebet für unsere Erde von Papst Franziskus

*„Allmächtiger Gott, der du in der Weite des Alls gegenwärtig bist und im kleinsten deiner Geschöpfe, der du alles, was existiert, mit deiner Zärtlichkeit umschließt, gieße uns die Kraft deiner Liebe ein, damit wir das Leben und die Schönheit hüten. Überflute uns mit Frieden, damit wir als Brüder und Schwestern leben und niemandem schaden. Gott der Armen, hilf uns, die Verlassenen und Vergessenen dieser Erde, die so wertvoll sind in deinen Augen, zu retten. Heile unser Leben, damit wir Beschützer der Welt sind und nicht Räuber, damit wir Schönheit säen und nicht Verseuchung und Zerstörung. Rühre die Herzen derer an, die nur Gewinn suchen auf Kosten der Armen und der Erde. Lehre uns, den Wert von allen Dingen zu entdecken und voll Bewunderung zu betrachten; zu erkennen, dass wir zutiefst verbunden sind mit allen Geschöpfen auf unserem Weg zu deinem unendlichen Licht. Danke, dass du alle Tage bei uns bist. Ermutige uns bitte in unserem Kampf für Gerechtigkeit, Liebe und Frieden.“*



## Pfadfindergilde und Pfadfindergruppe 73 in Kaiserebersdorf



In der Dreherstraße ist seit vielen Jahren die Pfadfinder Gilde Johann Petrak zu Hause.



Doch seit 3 Jahren lebt hier auch die Pfadfindergruppe 73. Hier betreuen wir Kinder und Jugendliche in vier Altersgruppen von 7 bis 21 Jahren.

Neben den klassischen Pfadfinderthemen steht bei den Kleinen das Spielen

und Freundschaften-Schließen im Vordergrund. Die Größeren erkunden mit Zelten die Natur, erleben Abenteuer und lassen den Tag bei einem Lagerfeuer lustig ausklingen. Falls du Interesse hast, besuch uns bei einem Heimabend oder auf [www.pfadi73.at](http://www.pfadi73.at) SEI DABEI!!

Gut Pfad **Helmut Krönigsberger**



## Einladungen

Am **6. März 2022 ab 11:30 Uhr** laden wir ein zum beliebten **Suppenessen im Pfarrzentrum**, Dreherstraße 2. Stärken Sie sich mit einer unserer kräftigen und wohlschmeckenden Suppen und spenden Sie für die Heimat unseres Kaplan Peter Kagaba aus Tansania.

Die Aktion Familienfasttag fördert allgemein rund 70 Frauen-Projekte in Asien, Lateinamerika und Afrika.

Kommen Sie, genießen Sie und zeigen Sie Ihre Verbundenheit mit der Kirche von Tansania. Danke im Voraus! **Pfarrer Pavel**

**OSTERMARKT**  
im Pfarrzentrum

18.3.2022	von 17.30 bis 20.00 Uhr
19.3.2022	von 17.30 bis 20.00 Uhr
20.3.2022	von 8.00 bis 12.00 Uhr

Eine ganz besondere Nacht ... **10.06.22**  
**LANGE NACHT DER KIRCHEN**  
[WWW.LANGENACHTDERKIRCHEN.AT](http://WWW.LANGENACHTDERKIRCHEN.AT)

### Gottesdienstordnung

**Sonntag 8 Uhr und 9:30 Uhr, Samstag 18:30 Uhr (Sonntagvorabendmesse), Montag, Mittwoch, Freitag 19 Uhr, Dienstag und Donnerstag 8 Uhr, Beichtgelegenheit: Freitag 18 Uhr, Offene Kirche Mittwoch, Freitag, Samstag ab 17 Uhr**